

25.04.2007 - 14:15 Uhr

Raiffeisen Schweiz erhält von Moody's das Rating Aa1

St. Gallen (ots) -

Die Ratingagentur Moody's erhöhte ihr Rating für Raiffeisen Schweiz auf ein Aa1. Der starke Zusammenhalt innerhalb der Raiffeisen Gruppe, die Verwurzelung der lokalen Raiffeisenbanken und das hohe Vertrauen der Schweizer Bevölkerung in die Marke Raiffeisen führten zur Ratingerhöhung.

Die renommierte Agentur Moody's erhöhte ihr Rating von Raiffeisen Schweiz auf ein Aa1 (bisher Aa2). Die Ratingerhöhung beruht laut Moody's auf dem starken Zusammenhalt, der die Schweizer Raiffeisen Gruppe auszeichnet. Von zentraler Bedeutung ist dabei die statutarische Garantie, die Raiffeisen Schweiz den 405 angeschlossenen Raiffeisenbanken gewährt, sowie die Verpflichtung der Banken, Raiffeisen Schweiz im Bedarfsfall finanziell zu unterstützen. Aufgrund dieses gegenseitigen Haftungsverhältnisses steht jeder Raiffeisenbank in der Gruppe die ganze gemeinsame Finanzkraft in kurzer Frist zur Verfügung.

Positiv wertet Moody's auch die tiefe Verwurzelung der Raiffeisenbanken in der Schweizer Bevölkerung und deren hohes Vertrauen in die Marke Raiffeisen. Die grosse volkswirtschaftliche Bedeutung der Raiffeisen Gruppe als drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz mit hohen Marktanteilen im Hypothekar- und im Sparsbereich spielte bei der Erhöhung des Ratings ebenfalls eine Rolle.

Verfeinerte Ratingmethodik

Hintergrund der Ratingerhöhung durch Moody's ist ihre verfeinerte Ratingmethodik für Banken. Die Agentur legt dabei mehr Gewicht auf die gegenseitige Unterstützung innerhalb der Bankengruppe sowie auf deren wirtschaftliche Bedeutung auf dem Bankenplatz Schweiz.

Erstmaliges Rating im 2006

Raiffeisen unterzog sich im Jahr 2006 erstmals dem Rating von Moody's und erhielt dabei ein Aa2. Diese Einschätzung zeigte, dass Raiffeisen auch von unabhängigen Dritten als sehr solide eingestuft wird. Basis für das gute Rating bildete die sehr gute Kapitalausstattung, also das hohe Haftungssubstrat für die Gläubiger, die gute Ertragslage sowie die sehr positiven Zukunftsaussichten. Moody's schätzt die genossenschaftliche Struktur mit hoher Selbstverantwortung und Unternehmertum vor Ort bei den Raiffeisenbanken als Erfolgsmodell mit nachhaltigem Potenzial ein.

Dieses Communiqué finden Sie auch auf der Homepage www.raiffeisen.ch/medien.

Kontakt:

Franz Würth
Mediensprecher
Tel. +41/71/225'84'84
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch

Stefan Kern
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel. +41/71/225'94'41
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz
Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz gehört heute zu den führenden Schweizer Retailbanken. 2,9 Millionen Schweizerinnen und Schweizer zählen zu den Raiffeisen-Kunden. Davon sind 1,37

Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Sie schätzen die entscheidenden Vorzüge von Raiffeisen: Kundennähe, Sympathie, Vertrauenswürdigkeit und die exklusiven Vorteile für Genossenschafter.

Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 405 genossenschaftlich strukturierten Raiffeisenbanken mit rund 1'150 Bankstellen, Raiffeisen Schweiz (ehemals Schweizer Verband der Raiffeisenbanken) und die Gruppengesellschaften (Raiffeisen Leasing, Raiffeisen Bürgschaftsgenossenschaft usw.).

Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St.Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich und koordiniert Aktivitäten der Gruppe, schafft Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100530808> abgerufen werden.